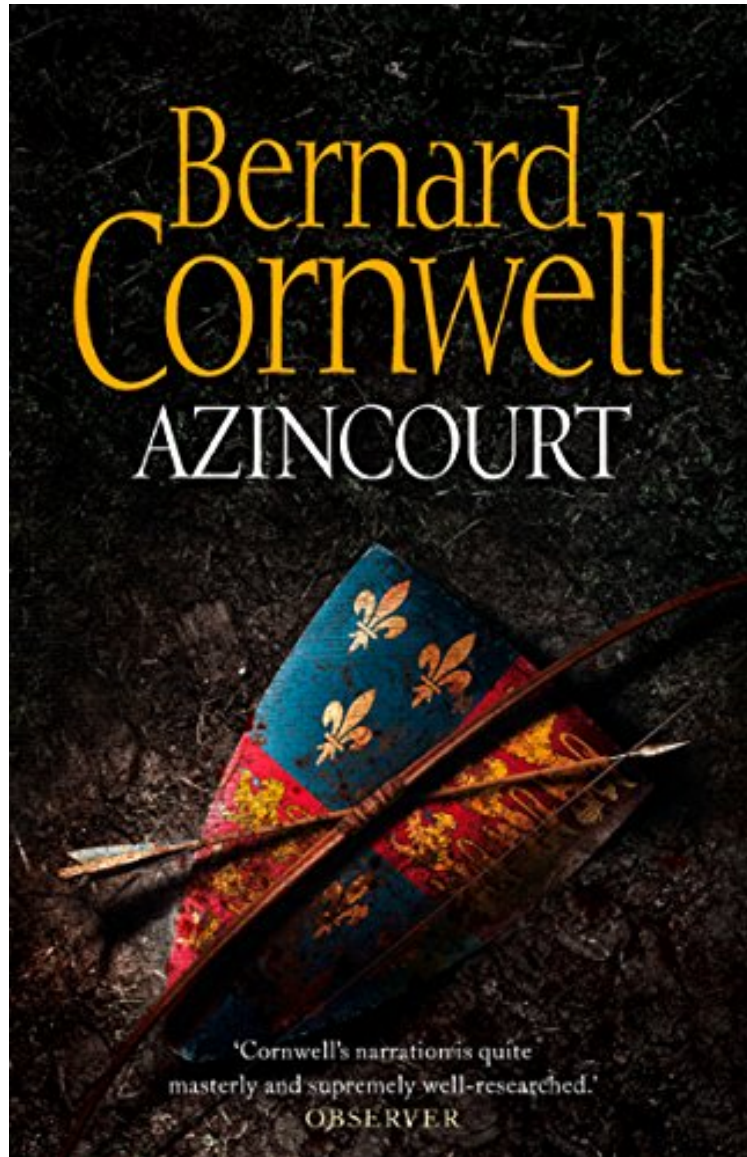


[Ebook free] Azincourt

Azincourt

Von Bernard Cornwell

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #73403 in eBooks Veröffentlicht am: 2008-11-12 Erscheinungsdatum: 2008-11-12 File Name: B002RI9PGI | File size: 69.Mb

Von Bernard Cornwell : Azincourt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Azincourt:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 23 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Schlacht um Azincourt Von R.S. Wie bereits in der Trilogie um Thomas Hookton (Der Bogenschütze, Der Wanderer, Der Erzfeind) begibt sich Cornwell in den Hundertjährigen Krieg um einen Bogenschützen zu begleiten. Ging es in der erwähnten Trilogie um die Ereignisse zu Beginn des Krieges (das erste Ereignis dieser Serie datiert 1342) so dreht sich

hier alles um die Invasion unter Heinrich V. die in der Schlacht um Azincourt im Jahre 1415 gipfelte. Wie schon in der Schlacht von Crecy die in der genannten Trilogie beschrieben wird, steht eine englische Minderheit einer französischen gegenüber. Doch die englischen Bogenschützen entscheiden die Schlacht. Soweit zum allgemeinen Setup. Die Geschichte folgt Nick Hook der nachdem er einen Priester geschlagen hat zum Outlaw wird und sich nach Frankreich verdingt. Dort bersteht er den Untergang von Soissons und bringt die Kunde über die wahren Gründe bis zu Heinrich V. der ihn einem seiner engsten Vertrauten unterstellt. Hook arbeitet sich langsam aber sicher in der Hierarchie hoch und wird bald zum Anführer einer Gruppe von Bogenschützen, die mehrfach dem größten französischen Feldherrn gegenübersteht. Das Buch ist in guter alter Cornwell-Manier geschrieben. Sehr lebhaftes Schilderungen der Personen aber auch der Schlachtszenen zeichneten Cornwell schon immer aus. Seine hingebungsvolle Recherche macht ihn zu einem der wichtigsten zeitgenössischen Autoren historischer Romane. Und so kann man das Buch sicherlich wieder jedem nahelegen der Geschichtsunterricht lieber in interessante Geschichten verpackt genießen möchte. Und dennoch habe ich von Cornwell schon besseres gelesen. Der Schluss wirkt eilig hingeschmiert, um noch rechtzeitig fertig zu werden. Die Personenzeichnungen hat Cornwell schon besser und glaubhafter gemacht und vor allem lie er diesmal nicht so viele zynische Kommentare einfließen wie in seinen großen Werken der Arthur- bzw. Alfred-Reihe. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mitreißend, spannend und sehr authentisch!! Von Alfa Fhe Der Bogenschütze Nicholas Hook, Sohn eines armen Schfers, ist voll Hass auf die Familie Perill. Die Familienfehde, die schon über zwei Generationen anhält, treibt ihn immer wieder zu unüberlegten Handlungen. Als er gegenüber einem Vertrauten der Perills, Sir Martin, ein scheinheiliger Priester, handgreiflich wird, bleibt ihm nichts anderes übrig als zu fliehen. In Frankreich begegnet er durch Zufall der Nonne Melisande, die seine Wegbegleiterin wird. Als sie auf König Henry V. treffen, hat er die Möglichkeit in die Truppe der Bogenschützen mit aufgenommen zu werden und diese Gelegenheit packt er beim Schopf. Nicht ahnend, auf welche grausames Gemetzel er sich letztendlich einlässt. Cornwell stellt den Leser von Beginn an mitten auf den Schauplatz und lässt ihm keine Zeit sich zu orientieren. Packend von der ersten Seite an hält er den Spannungsbogen bis zum Schluss straff. Seine Sprache ist geradlinig, kantig und ohne jegliche Rücksicht auf empfindsame Gemüter. Er berichtet über Kriege, Belagerungen und Schlachten wie sie waren, beinhaltet, brutal und alles andere als schön anzusehen. Er scheut sich nicht die Dinge beim Namen zu nennen und mitunter braucht man als Leser einen guten Magen, ob des vielen Blutes das fließt, die Gedärme die einem entgegenquellen und die Männer die man vor Schmerzen schier schreien hört. Trotz dieser brutalen Szenen, die zweifelsohne so vorgekommen sind, sind seine Figuren vielschichtig und empathisch gezeichnet. Für den Protagonisten muss man sich erst erwärmen, denn er ist nicht - wie in vielen anderen Romanen so mancher Massenproduktion - von Beginn an der ehrliche und mutige Held, sondern wächst mit den Situationen und seinen Taten. Und letztendlich steht Nick noch jemand zur Seite, der seine ganze Weltanschauung und seinen extremen Hass auf die Perills ordentlich ins Wanken bringt... Dieses Buch liest man in flottem Tempo, denn man kommt kaum zum Luftholen, so peitscht Cornwell die Geschichte voran. Das Finale ist natürlich Azincourt und diese Schlacht zeichnet Cornwell so authentisch nach, dass man meint einen Film zu sehen. Ein absolut spannendes und mitreißendes Buch, dessen einziges (kleines) Manko für mich die viele - nicht immer notwendige - beschriebene Brutalität ist. Aber auf jeden Fall sehr empfehlenswert! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Großer Spannungsbogen! Von Georg Grnegress Großer Spannungsbogen! Eine göttliche Stimme veranlasst den jungen Wildhüter Nicholas Hook, einer jungen Ketzerin zu helfen: Er attackiert deshalb den adeligen Geistlichen Sir Martin und gilt seitdem als vogelfrei. Auf der Flucht vor der Todesstrafe heuert er als Bogenschütze bei den Soldaten des englischen Königs an. Zunächst unterstützt er die burgundischen Truppen in Soissons und muss bei der Erstürmung der Stadt die Gräueltaten des Krieges miterleben. Wiederum hört er die Stimmen der Heiligen: Und so rettet er die junge Nonne Melisande und ersticht dabei einen englischen Kollaborateur. Wir befinden uns im Jahre 1415, im Jahre 78 des Hundertjährigen Krieges zwischen England und Frankreich. König Henry V. will seinen - auf die Linie der Merowinger begründeten - französischen Thronanspruch wahrnehmen und stellt eine Armee auf, um in der Normandie einzumarschieren. Der mit göttlichen Eingebungen gesegnete Nicholas Hook wird deshalb dem überbelegten Lord John unterstellt und nimmt am französischen Feldzug teil. Doch auch Sir Martin ist mit seinem Gefolge vor Ort und will die erlittene Schmach an dem jungen Bogenschützen rächen... Der Roman "Azincourt" ist der bislang beste Roman des internationalen Bestsellerautors Bernard Cornwell. Die handelnden Personen sind authentisch dargestellt, die Dialoge stimmig, die Handlung ausgesprochen spannend, der Schreibstil ist eingängig und dennoch anspruchsvoll. Der Leser wird mit der kalten Realität des spätmittelalterlichen Krieges und seinen Grausamkeiten konfrontiert. So manchem sensiblen Schmeißer mögen die Gewaltdarstellungen zu weit gehen. Da sie jedoch nicht voyeuristisch angelegt sind, verdeutlichen sie nur die alptraumhaften Geschehnisse der damaligen Zeit. Mit der Schlacht von Azincourt bekommt der Leser noch ganz nebenbei wichtiges Geschichtswissen vermittelt: Ging das Gefecht doch in die Geschichte ein als die Schlacht der englischen Langbögen.

Kurzbeschreibung A unique novel, looking at one of the greatest battles, a battle that was a turning point in history, from

many points of view, by a master storyteller. Bernard Cornwell has been thinking about this subject for years. He has long wanted to write a book about a single battle, the events that lead up to it, the actual days in the battle and the aftermath from multiple viewpoints. Agincourt, fought on October 25th 1415, on St Crispin's Day, is one of the best known battles, in part through the brilliant depiction of it in Shakespeare's Henry V, in part because it was a brilliant and unexpected English victory and in part because it was the first battle won by the use of the longbow. This was a weapon developed in this form only by the English - parishes were forced to train boys from as young as eight daily - and enabled them to dominate the European battlefields for the rest of the century. Lively historical characters abound on all sides but in Bernard Cornwell's hands the fictional characters, horsemen, archers, nobles, peasants are authentic and vivid, and the hour by hour view of the battle is dramatic and gripping.

Pressestimmen Praise for Bernard Cornwell and *Sword Song*: 'This is typical Cornwell, meticulously researched, massive in scope, brilliant in execution'. The Sun 'Great action scenes, rich in period detail, are underpinned by a feeling for the passions that shaped the Britain we know today'. Sunday Telegraph, Seven Magazine Bernard Cornwell is a literary miracle. Year after year, hail, rain, snow, war and political upheavals fail to prevent him from producing the most entertaining and readable historical novels of his generation.' Daily Mail 'Cornwell's narration is quite masterly and supremely well-researched.'

Observer Pressestimmen Praise for Bernard Cornwell and *Sword Song*: 'This is typical Cornwell, meticulously researched, massive in scope, brilliant in execution'. The Sun 'Great action scenes, rich in period detail, are underpinned by a feeling for the passions that shaped the Britain we know today'. Sunday Telegraph, Seven Magazine Bernard Cornwell is a literary miracle. Year after year, hail, rain, snow, war and political upheavals fail to prevent him from producing the most entertaining and readable historical novels of his generation.' Daily Mail 'Cornwell's narration is quite masterly and supremely well-researched.' Observer